

Kultur der Angst beenden



Die begonnene Neuformulierung des kirchlichen Arbeitsrechts soll bis zum Sommer dieses Jahres abgeschlossen sein. Das fordert Generalvikar Alfons Hardt gemeinsam mit zehn weiteren Generalvikaren deutscher (Erz-)Diözesen in einem Offenen Brief an den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, den Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing. Das gemeinsame Schreiben ist mit dem 12. Februar datiert. Bereits am vergangenen Donnerstag hatte Generalvikar

Hardt seinen Standpunkt bei einer öffentlichen Podiumsveranstaltung vertreten und sich für eine zügige Bearbeitung der Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse ausgesprochen.

Der Generalvikar des Erzbischofs von Paderborn hatte Anfang Februar klargestellt, dass Mitarbeitende im Erzbistum Paderborn nicht befürchten müssen, allein aufgrund eines Outings, der Eingehung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft oder gleichgeschlechtlichen zivilrechtlichen Ehe gekündigt zu werden. Über ein verändertes Arbeitsrecht hinaus forderte Generalvikar Hardt ein neues „wertschätzendes Grundverständnis“ für queere Menschen. Es brauche „deutliche Zeichen, dass Kirche eine vielfältig ausgestaltete Glaubensgemeinschaft ist, in der es keine Diskriminierung geben darf“, hatte er mehrfach öffentlich betont.

Der gemeinsame Brief der insgesamt elf Generalvikare jetzt ist nun ein solches Zeichen. Zudem schlagen sie vor, ab sofort auf arbeitsrechtliche Sanktionen in Zusammenhang mit der persönlichen Lebensführung zu verzichten. So solle ein Zustand beendet werden, der für viele Mitarbeitende „belastend und erniedrigend“ sei.

Die Generalvikare nehmen in ihrem Offenen Brief Bezug auf die Initiative #OutInChurch und auf die jüngste Synodalvollversammlung im Rahmen des Synodalen Wegs. Beides hätte dazu beigetragen, das Schweigen zu den unzähligen Leidensgeschichten, die das kirchliche Arbeitsrecht seit Jahrzehnten hervorrufe, zu überwinden. Gleichwohl erlebten Mitarbeitende der Kirche nach wie vor eine „Kultur der Angst“, die belastet, verletzt, diskriminiert und Menschen psychisch oder physisch krank werden lässt.“ Über die Mitarbeitenden hinaus, deren „sexuelle Identität von einer Heteronormativität abweicht“, seien zahlreiche Mitarbeitende betroffen, die nach einer Ehescheidung eine neue standesamtliche Ehe eingegangen sind oder in einer außerehelichen Beziehung leben. Vor diesem Hintergrund betonten Generalvikar Hardt und seine Amtskollegen: „Das Arbeitsrecht darf kein Instrument sein, um eine kirchliche Sexual- und Beziehungsmoral durchzusetzen, die derzeit ohnehin zur Diskussion steht und die komplexe Lebenswirklichkeit von Menschen außer Acht lässt. Unsere Mitarbeitenden müssen unsere Kirche als einen angstfreien Raum erleben und brauchen eine vollständige Rechtssicherheit, dass ihre Lehrerlaubnis und ihr Arbeitsplatz nicht von ihrer sexuellen Orientierung und ihrem privaten Beziehungsstatus abhängen.“

Generalvikar Hardt und seine Amtskollegen äußern, dass ihnen bewusst ist, wie schwierig es in der Deutschen Bischofskonferenz bei vielen Fragen ist, zu einvernehmlichen Entscheidungen zu kommen: „Deshalb empfehlen wir, dass alle Bischöfe, die zu einer solchen Änderung des kirchlichen Arbeitsrechtes bereit sind, gemeinsam und mutig die nötigen Reformen für ihre Zuständigkeitsbereiche voranbringen.“ Neben Generalvikar Hardt haben den Offenen Brief die Generalvikare von Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Limburg, Magdeburg, Münster, Speyer, Trier sowie vom Militärbischofsamt unterzeichnet.

Photo: Besim Mazhiqi/Erzbistum Paderborn; Text: Homepage

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle
St. Hedwig, Steinhagen
St. Michael, Versmold



Ich liebe Bücher und ehre sie, ich habe sie immer pfleglich behandelt, sie nie im Rücken wegen der besseren Lesbarkeit geknickt; Bücher sind gebundene Schätze und die Bibliothek ist für mich die Rückbetrachtung meines Lebens.

Die Nibelungensage erinnert mich an meine Volksschulzeit. Daraus wurde uns während der Frühstückspause vorgelesen. Das hat mein Interesse an den Sagen des klassischen Altertums geweckt. Karl May hatte auch seine Zeit, in der er mich gefesselt hat. Schulbücher und die Bücher für die Berufsausbildung: Buchhaltung, usw. Später die Lehrbücher für Griechisch, Latein, Philosophie, Exegese, Dogmatik, Kirchenrecht. Manchmal nicht so einfach. Kirchengeschichte war wieder spannender. Und zwischendurch mal Romane, Reiseliteratur: Israel, Jordanien, Rom, Apulien, Sizilien, Toskana, Tunesien, Schlösser der Loire,

Da sind noch die Kataloge der großen Ausstellungen in Paderborn: Karolinger, CREDO, Und das mächtige Werk „Lexikon für Theologie und Kirche“, repräsentativ und schmuck anzusehen im Regal.

Ach, da steht noch so viel an Schätzen! Irgendwann werden die Neuerwerbungen weniger. Das Internet wird auch im Alltag des Seelsorgers wohl vermehrt genutzt; Suchwort und Klick ersetzen das Blättern und die Recherche durch Verweise im Lexikon, die jetzt „Links“ genannt werden.

Aber aktuelle Literatur ist immer gedruckt als Buch wertvoll, Carolin Emcke, Christiane Florin, Hubert Wolf ...

Dann aber, nach der Lektüre, werden sie schnell weiter gegeben an Interessierte.

Ich weiß ja, Bücher will heute niemand mehr vererbt haben.

Das ist mein Dilemma. Ich muss mich von meinen Schätzen trennen, in der neuen Wohnung ist kein Platz mehr.

Das Aufräumen heute ist ein Blick auf die Realität des Lebens.

Man kann letztlich ja gar nichts mitnehmen!

Josef Dieste



Samstag	19.02.2022	11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Halle Steinhagen	7. Sonntag im Jahreskreis Taufe Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	20.02.2022	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 17.00 Uhr	Borgholzhausen Halle Steinhagen Vermold Werther Vermold	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Wort-Gottes-Feier Hl. Messe in kroatischer Sprache
Dienstag	22.02.2022	09.00 Uhr	Vermold	Kathedra Petri Hl. Messe
Mittwoch	23.02.2022	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Stockkämpen Steinhagen	Hl. Messe <i>In Stockkämpen gilt grundsätzlich die 3-G-Regel</i> Hl. Messe
Donnerstag	24.02.2022	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Matthias, Apostel Hl. Messe
Freitag	25.02.2022	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Halle Vermold	Hl. Messe Hl. Messe
Samstag	26.02.2022	11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Halle Steinhagen	8. Sonntag im Jahreskreis Taufe Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	27.02.2022	10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr	Borgholzhausen Halle Steinhagen Vermold Werther	Hl. Messe Wort-Gottes-Feier Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Dienstag	01.03.2022	18.00 Uhr	Vermold	Hl. Messe
Mittwoch	02.03.2022	09.00 Uhr 16.00 Uhr 16.30 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Halle Borgholzhausen Steinhagen Halle Vermold Werther Steinhagen	Aschermittwoch Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes Familien-Wortgottesdienst am Aschermittwoch Familien-Wortgottesdienst am Aschermittwoch Familien-Wortgottesdienst am Aschermittwoch Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes Familien-Wortgottesdienst am Aschermittwoch Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes <i>anschl. Anbetung und Lobpreis</i>
Donnerstag	03.03.2022	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	04.03.2022	09.00 Uhr 09.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr	Halle Vermold Halle Vermold Stockkämpen Borgholzhausen Steinhagen Werther	Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden dazu ein Hl. Messe Hl. Messe Zeit zur Anbetung Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag (Ev. Petrikerche) Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag (Ev. Kirche Hörste) Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag (Ev. Kirche) Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag (Joh.-Busch-Haus) Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag (Ev. Kirche)



Samstag	05.03.2022			1. Fastensonntag
		17.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Steinhagen	Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	06.03.2022	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 17.00 Uhr	Borgholzhausen Halle Steinhagen Vermold Werther Vermold	Hl. Messe) Hl. Messe Familienmesse Wort-Gottes-Feier Hl. Messe Hl. Messe der Kroaten
Dienstag	08.03.2022	18.00 Uhr	Vermold	Hl. Messe
Mittwoch	09.03.2022	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Stockkämpen Steinhagen	Hl. Messe <i>In Stockkämpen gilt für alle Gottesdienste die 3-G-Regel</i> Hl. Messe
Donnerstag	10.03.2022	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	11.03.2022	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Halle Vermold	Hl. Messe Hl. Messe
Samstag	12.03.2022			2. Fastensonntag
		15.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Stockkämpen Halle Steinhagen	Trauung Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	13.03.2022	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 17.00 Uhr	Borgholzhausen Halle Steinhagen Vermold Werther Vermold	Hl. Messe Hl. Messe <i>Kinderkirche im Gemeindezentrum OASE</i> Wort-Gottes-Feier Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe in kroatischer Sprache

Weltgebetstag am 4. März 2022 aus England, Wales und Nordirland – Zukunftsplan: Hoffnung

Im Mittelpunkt steht ein Vers aus dem Buch Jeremia, der an die Israeliten im Exil in Babylon gerichtet ist. „Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!“ (Jer 29,11). Hoffnung trotz auswegloser Situationen und ungezählter Absagen, das ist die Botschaft, die die weltweite Frauenökumene um den Erdball tragen möchte.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie kommen aus England, Wales und Nordirland (EWNI). Trotz vieler Gemeinsamkeiten möchten die Frauen der Gastgeberländer auch auf Unterschiede zwischen den Ländern hinweisen und die Vielfalt der Kulturen betonen. England ist das größte und am dichtesten besiedelte Land des Königreichs. Dort leben etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum und internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moore und steile Küsten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange Konflikte zwischen Protestanten und Katholiken haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen und werden durch den Brexit wieder sichtbar.

In drei Geschichten von Lina, Nathalie und Emily kommen im Gottesdienst Armut, Missbrauch und Einsamkeit zur Sprache. Armut betrifft laut eines UN-Berichts von 2019 14 Millionen Menschen in Großbritannien. Die Regierung setzt fast ausschließlich auf Erwerbstätigkeit als Armutsbekämpfung. Andere Unterstützung wird vielfach von Kirchen und gemeinnützigen Organisationen geleistet. Gegen Missbrauch und häusliche Gewalt sind neue Gesetze auf den Weg gebracht worden, und für die Frauen gibt es viele niederschwellige Angebote z.B. Gespräche bei einer Tasse Tee. Gegen Isolation und Ausgrenzung wurde in Großbritannien 2018 das weltweit erste Ministerium gegen Einsamkeit errichtet. Am 4. März wollen wir uns vom „Zukunftsplan: Hoffnung“ begeistern lassen. Rund um den Erdball wird es tausende von Gottesdiensten und Veranstaltungen geben.

In der Stadt Halle wird es in diesem Jahr keinen Präsenzgottesdienst geben. Auf Anregung von Linda Laible und ihrem tollen Team wurde aber ein Gottesdienst mit dem Weltgebetstagsteam aufgezeichnet. Er wird am 4. März auf dem Youtube Kanal der ev. Kirche Halle zu sehen sein und auch auf der Homepage des Pastoralverbundes Stockkämpen. Bei Bibel TV und online unter www.weltgebetstag.de wird es um 19 Uhr einen Fernsehgottesdienst zum Weltgebetstag geben. Feiern Sie mit! *Für das ökum. Weltgebetstagsteam Halle, Magdalene Tenkhoff*

Kirchenvorstandswahl

in St. Michael Vermold und
St. Johannes Ev. Stockkämpen

Die Wählerlisten für die Kirchenvorstandswahl am 2./3. April liegen in der Woche vom 27.2.–6.3. zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Halle aus und können dort eingesehen werden. Die Einspruchsfrist endet am 6.3.

Die Vorschlagslisten hängen ab 27.2. in den Kirchen aus. Kandidaten können noch bis zum 11.3. ergänzt werden.

Anbetung und Lobpreis

Für gewöhnlich tragen wir Gott unsere Bitten vor. Aber Gott zu loben und zu preisen – wie soll das gehen? Am Aschermittwoch zur Anbetung und Lobpreis um 19.15 Uhr in St. Hedwig in Steinhagen mit viel Musik und Gesang von Lobpreisliedern. Vielleicht kann es ein ruhiger und bewusster Start in die Fastenzeit sein.

Haushaltspläne und Jahresabschluss liegen aus

Die Haushaltspläne 2022 der Kirchengemeinden Herz Jesu Halle, St. Michael Vermold sowie St. Johannes Evangelist Stockkämpen wurden beschlossen und liegen vom 21.2.–7.3. zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Halle aus. Ebenso der Jahresabschluss 2020 der Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist Stockkämpen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Einsichtnahme.

Spirituelle Auszeit – Fastenzeit!

Mit dem Angebot vierwöchiger Exerzitien unter dem Thema „Du bist uns nahe“ laden wir zur Begegnung ein! Verschiedene Impulse werden Sie auf dem Weg begleiten, um Begegnungen mit sich selbst, den Anderen und Gott zu wagen. Tägliche „Übungen“ zuhause wollen dabei helfen: eine regelmäßige Gebetszeit am Tag und ein abendlicher Tagesrückblick. In einer Begleitmappe gibt es vielfältige Anregungen dazu; außerdem eine CD mit Liedern. Dazu kommen wöchentliche Treffen in der Gruppe mit der Gelegenheit, sich über die gemachten Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Spiritualität zu erleben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unverbindlich zu einem unserer Informationstreffen zu kommen. Die Termine sind am Montag, 28.2. um 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim Vermold (Kämpenstr. 8) und am Dienstag, 1.3. um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Oase, Halle (Schulstr. 16) unter Einhaltung der 2G Regel. Bei Fragen oder Anmeldung: 05425 / 93 29 02 oder marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de

Terminausblick Sommer 2022

Verabschiedung von Pfarrer Josef Dieste am Freitag, 24.6. um 18 Uhr Herz Jesu Halle (Westf.).

Begrüßung des neuen Pfarrers Jürgen Westhof am Sonntag, 11. 9. voraussichtlich in Stockkämpen.

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken der Verstorbenen

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage u. Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

Kollektenergebnisse:

Kollekte am 29./30.1. für die Diasporaseelsorge

Halle/Werther:	175,03 EUR
Steinhagen:	78,20 EUR
Vermold:	26,90 EUR
Borgholzhausen:	22,00 EUR

Kollekte am 5./6.2. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Halle/Werther:	133,30 EUR
Steinhagen:	52,10 EUR
Vermold:	14,23 EUR
Borgholzhausen:	45,00 EUR

Kollekte am 12./13.2. für die Caritas (50% verbleiben in der eigenen Gemeinde)

Halle/Werther:	641,00 EUR
Steinhagen:	237,50 EUR
Vermold:	40,56 EUR
Borgholzhausen:	51,90 EUR

Kollektenzwecke:

Kollekte am 19./20.2. für Energie- und Heizkosten (eigene Gemeinde)

Kollekte am 26./27.2. für die Förderung von Priesterberufen

Kollekte am 5./6.3. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Kollekte am 12./13.3. für Hilfe in Notlagen in der eigenen Gemeinde

Bitte legen Sie Ihre Spende in das Kollektenkörbchen am Ausgang! Danke!

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle

Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Vermold
Kämpenstr. 8, 33775 Vermold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10.00 – 11.30 Uhr

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

